

2. Juli 2012, Nr. XX/2012, AZ 91410/02

Pulver, Perlen, Saubermacher: Auch für die Umwelt? Waschmittel unter der Lupe

Vortrag am 5. Juli um 18.30 Uhr im Zentrum für Umweltkommunikation der DBU

Osnabrück. Kann man sich einen Hausputz ohne sie vorstellen? Wasch- und Reinigungsmittel werden täglich großzügig eingesetzt, um Geschirr zu spülen, die Toilette zu schrubben oder den Boden zu wischen. Jeder Mensch wäscht in der Woche durchschnittlich vier Kilogramm Wäsche. Allein dabei werden in Deutschland jährlich über 600.000 Tonnen Waschmittel, um die sechs Milliarden Kilowattstunden Strom und 330 Millionen Kubikmeter Wasser verbraucht. „Wir können hier noch viele Ressourcen einsparen“, erläutert Dr. Bernd Glassl vom Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V. aus Frankfurt am Main. In seinem Vortrag am 5. Juli um 18.30 Uhr im Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK) der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) erklärt er unterschiedliche Waschmitteltypen, erläutert Verpackungsinformationen und zeigt, wo Verbraucher Informationen zu Inhaltsstoffen, Allergien und Umweltschutz erhalten.

Ansprechpartner
Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher –
Taalke Nieberding
Anneliese Grabara

Kontakt DBU:
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633521
Telefax: 0541|9633198
presse@dbu.de
www.dbu.de

Wasch- und Reinigungsmittel gibt es in verschiedenen Farben, Gerüchen und Formen. Für jede Anwendung das passende Mittel als Tabs, Flüssigprodukte oder Pulver. Sie versprechen kuschelweiche, spiegelglatte oder blitzblanke Ergebnisse. „Aber wie sie sich zusammensetzen und wie sie optimal verwendet werden, darüber machen sich nur wenige Gedanken“, so Glassl. Gerade im Haushalt zahle sich ein nachhaltiger Umgang mit ihnen aus. Der Waschmittel-Experte gibt Auskunft, was bei Kauf, Dosierung und Nutzung zu beachten ist, um Umwelt, Gesundheit und Geldbeutel zu schonen und stellt auch Bildungsangebote für Schulen vor.

„Weiße Weste durch Chemie? Wasch- und Reinigungsmittel unter der Lupe“ ist ein Vortrag aus der Reihe, die monatlich die DBU-Wanderausstellung „T-Shirts, Tüten und Tenside – Die Ausstellung zur Nachhaltigen Chemie“ begleitet. Interessierte können vor dem Vortrag ab 17.45 Uhr an einer kostenfreien Führung durch die Ausstellung teilnehmen. Die DBU-Wanderausstellung ist montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr im ZUK der DBU zu sehen. Der Eintritt ist frei. Für Gruppen

ab zehn Personen und Schulklassen werden Führungen und ein spezielles Begleitprogramm angeboten (Anmeldung unter Telefon 0541/9633921). Informationen unter www.t-shirts-tueten-und-tenside.de.

An den Vortragsabenden ist die Ausstellung bis 18.30 Uhr geöffnet. Mit dem Vortrag geht die Reihe in die Sommerpause. Weiter geht es am 6. September zum Thema „Trinkwasserqualität in Deutschland: Medikamente und Pestizidrückstände aus der Leitung?“ mit Dr. Frank Sacher vom Technologiezentrum Wasser in Karlsruhe und dem Co-Referenten Peter Tenhaken vom Gesundheitsamt Osnabrück.

Lead **905** Zeichen mit Leerzeichen

Resttext **1.686** Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de